

# **Globalbudget "Strassenbau" für die Jahre 2015 bis 2017**

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates  
an den Kantonsrat von Solothurn  
vom 9. September 2014, RRB Nr. 2014/1556

## **Zuständiges Departement**

Bau- und Justizdepartement

## **Vorberatende Kommissionen**

Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission  
Finanzkommission

## Inhaltsverzeichnis

|   |   |
|---|---|
| Kurzfassung .....   | 3 |
| 1. Einleitende Bemerkungen.....   | 5 |
| 2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates.....                       | 5 |
| 3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe .....  | 6 |
| 3.1 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit.....                                    | 6 |
| 3.2 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode | 6 |
| 3.2.1 Veränderungen im Leistungsauftrag .....                                     | 6 |
| 3.2.2 Vergangene Globalbudgetperiode .....  | 6 |
| 3.2.3 Neue Globalbudgetperiode .....  | 6 |
| 4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget.....                    | 6 |
| 5. Rechtliches.....   | 6 |
| 6. Antrag.....  | 7 |
| 7. Beschlussesentwurf .....   | 9 |

## Beilage

Globalbudget „Strassenbau“ für die Jahre 2015 bis 2017

## Kurzfassung

Das vorliegende Globalbudget „Strassenbau“ für die Jahre 2015 bis 2017 löst das Globalbudget (GB) der Periode 2012 bis 2014 ab. Hinsichtlich Zielsetzung und Struktur wurden unwesentliche Veränderungen vorgenommen.

Die wesentlichen Aufgaben des Amtes für Verkehr und Tiefbau (AVT) im Bereich Tiefbau ergeben sich aus § 1 des Strassengesetzes vom 24. September 2000 (BGS 725.11) sowie dem Legislaturplan 2013 bis 2017. Die Kernaufgaben lassen sich unter den Stichworten „Weiterentwicklung, Werterhaltung und Optimierung der Verkehrsinfrastruktur“ zusammenfassen.

Der genehmigte Verpflichtungskredit der GB-Periode 2012 bis 2014 wird voraussichtlich um 3.8 Mio. Franken unterschritten, was unter anderem auf geringere Personalaufwendungen infolge längerer Vakanz, Änderungen und Verschiebungen von Unterhaltsmassnahmen sowie auf tiefere Sachkosten zurückzuführen ist.

Im Verpflichtungskredit der kommenden GB-Periode 2015 bis 2017 wird der Massnahmenplan 2014 umgesetzt. So wird der Aufwand für den baulichen und betrieblichen Strassenunterhalt um gesamthaft 3.0 Mio. Franken reduziert. Insgesamt wird ein Verpflichtungskredit von 88.4 Mio. Franken beantragt, welcher um 3.0 Mio. Franken unter dem voraussichtlichen Ergebnis der Vorperiode liegt.

### a) Globalbudget „Strassenbau“ für die Jahre 2015 bis 2017

#### 1.1 Produktgruppe 1: Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen

1.1.1 Regional und übergeordnet koordinierte Verkehrsplanung sicherstellen

1.1.2 Bereitstellen von aussagekräftigen Entscheidungsgrundlagen

1.1.3 Optimale Entwicklung und Realisierung der kantonalen Verkehrsnetze

1.1.4 Sicherstellung einer funktionstüchtigen und sicheren Verkehrsinfrastruktur

#### 1.2 Produktgruppe 2: Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen

1.2.1 Bereitschaft der Strasseninfrastruktur sicherstellen

1.2.2 Werterhaltung des kantonalen Strassennetzes sicherstellen.

### b) Verpflichtungskredit 2015 bis 2017:

**88'432'000 Fr.**



Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget "Strassenbau" für die Jahre 2015 bis 2017.

## **1. Einleitende Bemerkungen**

Das vorliegende Globalbudget umfasst den Bereich "Strassenbau" (Erfolgsrechnung) des Bau- und Justizdepartementes. Sämtliche damit verbundenen Aufgaben werden vom Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) wahrgenommen.

Die wesentlichen Aufgaben des AVT im Bereich Tiefbau ergeben sich aus § 1 des Strassengesetzes vom 24. September 2000 (BGS 725.11). Kernaufgabe des AVT (Bereich Tiefbau) sind die Planung, der Bau, der Werterhalt sowie der betriebliche Unterhalt des Kantonsstrassennetzes. Die Leistungen erfolgen, wo erforderlich, in Abstimmung mit den Einwohnergemeinden. Der Tiefbau hat seine Tätigkeiten auf die Grundsätze der Raumplanung, unter Berücksichtigung des Umweltschutzes, abzustützen und mit den Bedürfnissen des öffentlichen Verkehrs zu koordinieren.

Die Kernaufgaben der Produktegruppe "Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen" umfassen verkehrsplanerische Studien (Netzentwicklung auf Basis des verkehrspolitischen Leitbildes), die Bereitstellung von Grundlagedaten (Verkehrszählungen, Verkehrsprognosen etc.), die Bearbeitung der in der Mehrjahresplanung definierten Bauprojekte von der Projektierung bis zur Inbetriebnahme respektive Abschluss.

Die Produktegruppe "Betrieb und Instandhaltung Kantonsstrassen" stellt den betrieblichen Unterhalt (Winterdienst, Reinigung, Grünpflege etc.) sowie den baulichen Unterhalt (Zustandserfassungen, bauliche Reparaturen, Instandhaltungsarbeiten) sicher. Der bauliche Unterhalt wird mit den Projekten, welche über die Investitionsrechnung finanziert werden, eng koordiniert.

## **2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates**

Im Legislaturplan 2013 bis 2017 ist unter anderem das Handlungsziel "bedarfs- und zukunftsgerichtete Verkehrsinfrastruktur erhalten bzw. aufbauen" aufgeführt. Ein Handlungsziel, das zwecks Werterhaltung der Infrastrukturanlagen sowohl Sanierungsarbeiten als auch Optimierungen und Erweiterungen im Strassennetz beinhaltet, um den heutigen wie auch zukünftigen Bedürfnissen soweit wie möglich gerecht zu werden.

Die Herausforderung besteht darin, unter der Prämisse des obersten Handlungszieles ("Gleichgewicht des Finanzhaushaltes wieder herstellen"), die finanziellen Mittel bedacht in die Wert-erhaltung wie auch in Neu- und Erweiterungsbauten mit einem guten Kosten-Nutzenverhältnis zu investieren.

### **3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe**

#### 3.1 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit

Für das Globalbudget "Strassenbau" der Periode 2015 bis 2017 wird ein Verpflichtungskredit von 88'432'000 Franken beantragt.

Darin berücksichtigt wurde der Massnahmenplan 2014 mit einer Reduktion der Mittel im baulichen Strassenunterhalt und einem geringeren Aufwand bei den Personalkosten.

#### 3.2 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode

##### 3.2.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Es sind keine wesentlichen Veränderung im Leistungsauftrag zu vermerken.

##### 3.2.2 Vergangene Globalbudgetperiode

Die vergangene Globalbudgetperiode wird voraussichtlich mit einem Saldo von 91.4 Mio. Franken abschliessen. Dies entspricht einer Differenz von minus 2.0 Mio. Franken und wird folgendermassen begründet:

- Aufgrund des Fachkräftemangels verlängerte sich die Dauer bis zur Neubesetzung von budgetierten Stellen.
- Unterhaltmassnahmen wurden aufgrund von Änderungen in der Ausführungsplanung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

##### 3.2.3 Neue Globalbudgetperiode

Der Verpflichtungskredit der neuen Globalbudgetperiode 2015 bis 2017 liegt um rund 3.0 Mio. Franken unter dem voraussichtlichen Saldo aus der Vorperiode GB 2012 bis 2014. Im Wesentlichen ist dies auf die Kürzung der Mittel für den baulichen Strassenunterhalt aus dem Massnahmenplan 2014 zurückzuführen.

### **4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget**

Ausserhalb des Globalbudgets wird die Entwicklung des Strassenbaufonds dargestellt. Für die kommende GB-Periode wird mit konstanten Finanzströmen gerechnet.

### **5. Rechtliches**

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

**6. Antrag**

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Peter Gomm  
Landammann

Andreas Eng  
Staatschreiber



## 7. **Beschlussesentwurf**

### **Globalbudget „Strassenbau“ für die Jahre 2015 bis 2017**

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (KV)<sup>1)</sup>, § 19 Absatz 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WOV-G)<sup>2)</sup>, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 9. September 2014 (RRB Nr. 2014/1556), beschliesst:

1. Für das Globalbudget "Strassenbau" des Amtes für Verkehr und Tiefbau werden für die Jahre 2015 bis 2017 folgende Produktgruppen und Ziele festgelegt:
  - 1.1 Produktgruppe 1: Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen
    - 1.1.1 Regional und übergeordnet koordinierte Verkehrsplanung sicherstellen
    - 1.1.2 Bereitstellen von aussagekräftigen Entscheidungsgrundlagen
    - 1.1.3 Optimale Entwicklung und Realisierung der kantonalen Verkehrsnetze
    - 1.1.4 Sicherstellung einer funktionstüchtigen und sicheren Verkehrsinfrastruktur
  - 1.2 Produktgruppe 2: Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen
    - 1.2.1 Bereitschaft der Strasseninfrastruktur sicherstellen
    - 1.2.2 Werterhaltung des kantonalen Strassennetzes sicherstellen.
2. Für das Globalbudget "Strassenbau" wird als Saldovorgabe für die Jahre 2015 bis 2017 ein Verpflichtungskredit von 88'432'000 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget "Strassenbau" wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004<sup>3)</sup> angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

---

<sup>1)</sup> BGS 111.1.  
<sup>2)</sup> BGS 115.1.  
<sup>3)</sup> BGS 126.3.

**Verteiler KRB**

Bau- und Justizdepartement  
Departementscontroller  
Amt für Verkehr und Tiefbau (5)  
Finanzdepartement  
Amt für Finanzen  
Kantonale Finanzkontrolle  
Parlamentscontroller  
Parlamentsdienste

**Beilage zu Botschaft und Entwurf des Regierungsrates an den Kantonsrat von Solothurn vom 9. September 2014:**

**Globalbudget „Strassenbau“ für die Jahre 2015 bis 2017**

## Inhaltsverzeichnis:

|        |   |    |
|--------|---|----|
| 1.     | Einleitende Bemerkungen .....   | 3  |
| 2.     | Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates .....                           | 3  |
| 3.     | Leistungsauftrag und Saldovorgabe .....   | 4  |
| 3.1.   | Leistungserbringer .....  | 4  |
| 3.2.   | Produktegruppen .....   | 4  |
| 3.2.1. | Produktegruppe 1: Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen .....     | 4  |
| 3.2.2. | Produktegruppe 2: Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen .....                    | 6  |
| 3.3.   | Saldovorgabe und Verpflichtungskredit .....   | 8  |
| 3.4.   | Personal .....  | 8  |
| 3.5.   | Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode ..... | 9  |
| 3.5.1. | Veränderungen im Leistungsauftrag .....   | 9  |
| 3.5.2. | Vergangene Globalbudgetperiode .....  | 9  |
| 3.5.3. | Neue Globalbudgetperiode .....  | 10 |
| 4.     | Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget .....                        | 10 |

## 1. Einleitende Bemerkungen

Siehe Ausführungen in der Kantonsratsvorlage.

## 2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

### Legislaturplan 2013 – 2017

| Nr.     | Handlungsziel  | Enthalten in<br>Produktegruppen |   |   |   |   |
|---------|--|---------------------------------|---|---|---|---|
|         |  | 1                               | 2 | 3 | 4 | 5 |
| B.1.1   | Gleichgewicht des Finanzhaushaltes wieder herstellen                             |                                 |   |   |   |   |
| B.1.1.1 | Haushaltsgleichgewicht wieder herstellen und Handlungsspielraum zurück gewinnen. | X                               | X |   |   |   |
| B.1.6   | Bedarfs- und zukunftsgerichtete Verkehrsinfrastruktur erhalten bzw. aufbauen     |                                 |   |   |   |   |
| B.1.6.1 | Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr optimieren                     | X                               |   |   |   |   |
| B.1.6.2 | Grossräumige Verkehrsplanung   | X                               |   |   |   |   |

### Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2015 – 2018

| Nr.  | Massnahme  | Enthalten in<br>Produktegruppen |   |   |   |   |
|------|--|---------------------------------|---|---|---|---|
|      |  | 1                               | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1155 | Entlastung Region Olten                                    | X                               |   |   |   |   |
| 1180 | Agglomerationsprogramme 1. Generation: Umsetzung           | X                               |   |   |   |   |
| 1494 | Agglomerationsprogramme 2. Generation: Umsetzung           | X                               |   |   |   |   |
| 1520 | Balsthal, Verkehrsentslastung Klus                         | X                               |   |   |   |   |
| 5145 | Passwangstrasse Nord, Gesamtsanierung 1. Phase             | X                               |   |   |   |   |
| 5146 | Derendingen Sanierung Hauptstrasse                         | X                               |   |   |   |   |
| 5147 | Olten Bahnhofplatz   | X                               |   |   |   |   |
| 5148 | Erneuerung SBB Überführung Schachenstr. Eppenberg-Wöschnau | X                               |   |   |   |   |
| 5150 | Riedholz Sanierung Wylihofbrücke                           | X                               |   |   |   |   |
| 5157 | Kienberg Saalstrasse Los 1                                 | X                               |   |   |   |   |
| 5370 | Zuchwil Luzernstrasse, Kreisel McDonald's                  | X                               |   |   |   |   |
| 5378 | Dornach Umfahrung  | X                               |   |   |   |   |
| 5379 | Erneuerung SBB Überführung Aarmatt                         | X                               |   |   |   |   |

Im Legislaturplan 2013 - 2017 ist unter anderem das Handlungsziel „bedarfs- und zukunftsgerichtete Verkehrsinfrastruktur erhalten bzw. aufbauen“ aufgeführt. Ein Handlungsziel, das zwecks Werterhaltung der Infrastrukturanlage sowohl Sanierungsarbeiten als auch Optimierungen und Erweiterungen im Strassennetz beinhaltet um den heutigen wie auch zukünftigen Bedürfnissen soweit wie möglich gerecht zu werden.

Die Herausforderung besteht darin, unter der Prämisse des obersten Handlungszieles („Gleichgewicht des Finanzhaushaltes wieder herstellen“) die finanziellen Mittel bedacht in die Werterhaltung wie auch in Neu- und Erweiterungsbauten mit einem guten Kosten-Nutzenverhältnis zu investieren. Einerseits geht es um die Frage, wie viel investiert werden soll (Gesamtinvestitionsvolumen), andererseits um die Abstimmung der einzusetzenden Mittel zwischen Substanzerhaltung und Optimierung / Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur. Der integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2015 – 2018 führt unter der Zuständigkeit des Amtes für Verkehr und Tiefbau 14 Massnahmen auf, wovon 7 Sanierungsprojekte und 7 Neubauvorhaben respektive Optimierungsmassnahmen sind.

### 3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

#### 3.1. Leistungserbringer

| Name Produktegruppe  | Leistungserbringende Dienststelle          |
|--|--|
| 1. Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen | Amt für Verkehr und Tiefbau                |
| 2. Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen                | Amt für Verkehr und Tiefbau, Kreisbauämter |

#### 3.2. Produktegruppen

Der breit gefasste Leistungsauftrag des Amtes für Verkehr und Tiefbau kann in zwei Tätigkeitsfelder gegliedert werden: Einerseits bestehen die Aufgaben in der Substanzerhaltung und Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur (=> **Projekte**), andererseits um die Sicherstellung deren Nutzung (=> **Betrieb- und Instandhaltung**).

Daraus lassen sich folgende Produktegruppen unterscheiden:

- Produktegruppe 1: Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen
- Produktegruppe 2: Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen

##### 3.2.1. Produktegruppe 1: Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen

Die Aufgaben der Produktegruppe 1 umfassen alle Projektphasen ab der strategischen Planung / Vorstudie bis zur Projektierung, Realisierung und Übergabe an den Betrieb. In dieser Produktegruppe sind vom Amt für Verkehr und Tiefbau die Abteilungen Verkehrsplanung, Strassenbau, Kunstbauten sowie Qualität und Spezialprojekte mit insgesamt 37 Mitarbeitenden tätig.

##### **Verkehrsplanung**

Der Verkehrsplanung kommt bei der Überprüfung der zukünftigen Bedürfnisse und Ausrichtung des Massnahmenfächers an die verändernden Anforderungen und Randbedingungen eine bedeutende Rolle zu. Im Handeln orientiert sich die Verkehrsplanung an den Grundsätzen der 3V-Strategie (Verkehr vermeiden, verlagern, verträglich gestalten), welche sowohl durch den Richtplan wie auch durch das verkehrspolitische Leitbild vorgegeben sind. Einen grossen Beitrag zur Erreichung der beiden im Legislaturplan 2013 bis 2017 formulierten Handlungsziele „Anteile des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr optimieren“ wie auch „Grossräumige Verkehrsplanung“ leisten die Massnahmen aus den Agglomerationsprogrammen. Unter der Federführung des Raumplanungsamtes werden gemeinsam mit Gemeinden und Nachbarkantonen die Agglomerationsprogramme erarbeitet. Bei der Umsetzung der Verkehrsmassnahmen übernimmt das Amt für Verkehr und Tiefbau die Führungsrolle und setzt die Projekte in Koordination mit Gemeinden, Nachbarkantonen und Bund um.

Die Indikatoren sollen die Umsetzungsgrade der Agglomerationsprogramme, welche zeitlich in verschiedene Generationen gegliedert sind, Auskunft über die Zielerreichung geben.

| XX        | Ziele   | Standard | Ist12 | Ist13 | Soll14 | Soll15 | Soll16 | Soll17 |
|-----------|---|----------|-------|-------|--------|--------|--------|--------|
| xxx       | Indikatoren   |          |       |       |        |        |        |        |
| <b>11</b> | <b>Regional und übergeordnet koordinierte Verkehrsplanung sicherstellen</b> |          |       |       |        |        |        |        |
| 111       | Umsetzung Agglomerationsprogramme 1. Generation                             | (>) %    |       |       |        | 55     | 65     | 70     |
| 112       | Umsetzung Agglomerationsprogramme 2. Generation                             | (>) %    |       |       |        | 2      | 20     | 40     |

**Bemerkungen zu den Zielgrössen:**

Der Kanton Solothurn setzt Verkehrsinfrastrukturmassnahmen in den drei Agglomerationsprogrammen Solothurn, AareLand sowie Basel um. Der Indikator gibt jeweils zusammengefasst Auskunft über den Umsetzungstand aller drei Agglomerationsprogramme. Die Investitionskosten aller Solothurner A-Massnahmen der 1. Generation belaufen sich auf insgesamt brutto 53.7 Mio. Franken. In der 2. Generation sind Projekte mit einem Investitionsvolumen von brutto 121.7 Mio. Franken vorgesehen.

**Strassenbau**

Wie bereits unter Ziffer 2 erwähnt, sind die finanziellen Mittel gezielt in die Werterhaltung als auch in die Optimierung / Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur einzusetzen.

Das Kantonsstrassennetz bildet mit seiner Länge von rund 610 km ein wichtiges Rückgrat für die wirtschaftliche Entwicklung des Kantons und dient, in Ergänzung zu den Nationalstrassen, als verkehrliche Basiserschliessung. Die zunehmende Verkehrsbelastung führt zu einer Akzentuierung der Staubelastungen und dies nicht nur auf den Hauptachsen innerhalb der Agglomerationen. Die Folgen von Staus sind erhöhte Lärm- und Luftemissionen mit den damit verbundenen negativen Auswirkungen auf die Wohn- und Aufenthaltsqualität sowie die Umwelt.

Ein Handlungsziel aus dem Legislaturplan 2013 bis 2017 ist die „Grossräumige Verkehrsplanung“. So sind im Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) Grossprojekte wie beispielsweise die Verkehrsentlastung Klus, der Bahnhofplatz Olten oder etwa die Sanierung der Hauptstrasse in Derendingen aufgeführt. Die Fülle an Projekten, welche die Abteilung Strassenbau bearbeitet, zeigt das Mehrjahresprogramm resp. die Mehrjahresplanung Strassenbau auf. Die Realisierung von Gross- wie auch Kleinprojekten tragen zu einer zeitgemässen und leistungsfähigen Strasseninfrastruktur bei.

Nebst der Optimierung und Weiterentwicklung des Kantonsstrassennetzes kommt der Werterhaltung der Infrastrukturanlagen grosse Bedeutung zu. Der Wiederbeschaffungswert, welcher dem Wert einer gleichwertigen Anlage gemäss den aktuellen gesetzlichen Anforderungen und Preisbasis entspricht, wurde 2013 auf 2.7 Mrd. Franken beziffert. Wie jeweils in den Mehrjahresplanungen respektive dem Mehrjahresprogramm ausführlich dargelegt, sollten mittel- bis langfristig durchschnittlich 2.2 % des Gesamtwiederbeschaffungswertes für den baulichen Erhalt des Strassennetzes aufgewendet werden. Im Hintergrund des obersten Handlungszieles „Gleichgewicht des Finanzhaushaltes wieder herstellen“ aus dem Legislaturplan 2013 bis 2017 und den begrenzten finanziellen wie auch personellen Ressourcen und aufwändigen Verfahren ist ein angestrebter Wert von über 2 % nicht realistisch. Die Herausforderung besteht darin, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln ein ausgewogenes Investitionsvolumen für die Werterhaltung einzusetzen, ohne dabei den Zustand der Infrastrukturanlagen mittel- bis langfristig zu gefährden. Rechtzeitige Instandsetzungs- und Erneuerungsmassnahmen können die Lebensdauer der gesamten Strassenanlagen wesentlich verlängern. Verzögerte Massnahmen führen zu späteren massiven Mehrkosten.

Als Produktegruppenziel wird folgendes definiert:

**12 Sicherstellung einer funktionstüchtigen und sicheren Verkehrsinfrastruktur**

|     |  |       |      |      |      |             |             |             |
|-----|--|-------|------|------|------|-------------|-------------|-------------|
| 121 | Mittelleinsatz für Erhaltungsmassnahmen, bezogen auf den Anlagewert von 2.7 Mrd. Fr. | (>) % | 1.6  | 1.1  | 1.5  | <b>1.5</b>  | <b>1.5</b>  | <b>1.5</b>  |
| 122 | Zustandswert Fahrbahn: mit Index =<2.0 (Gut-Mittel)                                  | (>) % | 85.0 | 80.0 | 80.0 | <b>74.0</b> | <b>74.0</b> | <b>74.0</b> |
| 123 | Zustandswert Fahrbahn: mit Index =>3.0 (Kritisch-Schlecht)                           | (<) % | 1.2  | 1.3  | 1.0  | <b>2.0</b>  | <b>3.0</b>  | <b>4.0</b>  |

**Bemerkungen zu den Zielgrössen:**

Als Folge der Mittelkürzung beim baulichen Unterhalt (Massnahmenplan 2014) und den beschränkten Mitteln für Erhaltungsmassnahmen wird sich insgesamt der Zustandswert der Strasseninfrastruktur voraussichtlich verschlechtern. Die Soll-Werte sind entsprechend korrigiert worden und liegen unter dem Zielwert der GB-Vorperiode.

## Kunstbauten

Bestandteil der Strasseninfrastruktur sind auch 530 Kunstbauten (Brücken, Unterführungen, Tunnels, Stützmauern). Analog zur Strasse führen die stetig steigenden Verkehrsbelastungen zu einer beschleunigten Alterung der Tragkonstruktionen (Risse, Verformungen, Belagsausbrüche etc.). Um diesem Prozess wirksam entgegenzuwirken und die Verkehrs- und Betriebssicherheit zu gewähren, ist auch bei den Kunstbauten der Erneuerungs- und Instandsetzungsplanung sowie deren Umsetzung ein hohes Gewicht einzuräumen. Im Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2014 bis 2017 sind unter anderem die Grossprojekte Sanierung Wylihofbrücke, Gesamtanierung Passwangstrasse Nord, Erneuerung SBB-Überführung Aarmatt wie auch die Saalstrasse Los 1 aufgeführt.

| XX  | Ziele  |          | Ist12 | Ist13 | Soll14 | Soll15      | Soll16      | Soll17      |
|-----|--|----------|-------|-------|--------|-------------|-------------|-------------|
| xxx | Indikatoren  | Standard |       |       |        |             |             |             |
| 124 | Zustandswert Kunstbauten [Brücken] mit Index 4 (Schlecht)        | (<) Anz. | 6.0   | 10.0  | 8.0    | <b>10.0</b> | <b>10.0</b> | <b>10.0</b> |
| 125 | Zustandswert Kunstbauten [Brücken] mit Index 5 (Alarmierend)     | (<) Anz. | 0.0   | 1.0   | 1.0    | <b>1.0</b>  | <b>1.0</b>  | <b>1.0</b>  |
| 126 | Zustandswert Kunstbauten [Stützmauern] mit Index 4 (Schlecht)    | (<) Anz. | 11.0  | 12.0  | 8.0    | <b>12.0</b> | <b>12.0</b> | <b>12.0</b> |
| 127 | Zustandswert Kunstbauten [Stützmauern] mit Index 5 (Alarmierend) | (<) Anz. | 0.0   | 1.0   | 1.0    | <b>1.0</b>  | <b>1.0</b>  | <b>1.0</b>  |

| Statistische Messgrössen                         |  | Einheit  | Ist12 | Ist13 | Soll14 | Soll15 | Soll16 | Soll17 |
|--|--|----------|-------|-------|--------|--------|--------|--------|
| Dienstleistungsaufträge: Vergaben > Fr. 2'500.-- |  | Anzahl   | 420   | 418   |        |        |        |        |
| Bauleistungsaufträge: Vergaben > Fr. 2'500.--    |  | Anzahl   | 526   | 548   |        |        |        |        |
| Dienstleistungsaufträge Vergabevolumen > 2'500.- |  | (>) MCHF | 12    | 11    |        |        |        |        |
| Bauleistungsaufträge Vergabevolumen > 2'500.-    |  | (>) MCHF | 42    | 44    |        |        |        |        |

| Produktgruppenergebnis | Einheit | RE12  | RE13  | VA14  | Vergangene GB-Periode | Plan15 | Plan16 | Plan17 | Aktuelle GB-Periode |
|------------------------|---------|-------|-------|-------|-----------------------|--------|--------|--------|---------------------|
| Kosten                 | TCHF    | 6'753 | 6'994 | 7'029 | 20'776                | 7'146  | 7'146  | 7'146  | 21'438              |
| Erlös                  | TCHF    | -83   | -52   | -78   | -213                  | -78    | -78    | -78    | -234                |
| Saldo                  | TCHF    | 6'670 | 6'942 | 6'951 | 20'564                | 7'068  | 7'068  | 7'068  | 21'204              |

### 3.2.2. Produktgruppe 2: Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen

Zum Leistungsauftrag des Amtes für Verkehr und Tiefbau zählen auch der Betrieb und die Instandhaltung der Kantonsstrassen. Die sich daraus ergebenden Aufgaben sind in der Produktgruppe 2 zusammengefasst. Im Amt für Verkehr und Tiefbau ist das Strasseninspektorat mit den drei Kreisbauämtern mit insgesamt 90 Mitarbeitenden dafür zuständig.

Als Ziel und gleichzeitig als Daueraufgabe gilt es, das Kantonsstrassennetz in einem guten Zustand bereit zu stellen, um so den Verkehrsteilnehmenden eine möglichst sichere Nutzung der Strassen zu gewährleisten. Einerseits gilt es die Betriebsbereitschaft der Strasseninfrastruktur sicherzustellen. Hierzu ergeben sich eine Fülle von Arbeiten: von der Wegweisung / Signalisation bis zur Grünpflege, von der Strassenreinigung bis zur Schneeräumung. Andererseits ist das Kantonsstrassennetz mit baulichen Unterhaltsarbeiten wie beispielsweise Belagssanierungen, Böschungssicherungen usw. Instand zu halten. Mit dem Ziel die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und um kostenintensivere Sanierungsarbeiten an der Strasseninfrastrukturanlage vorzubeugen; indem zum richtigen Zeitpunkt Massnahmen (z.B. Belagsersatz) zur Verlängerung der Lebensdauer ergriffen werden.

Daraus lassen sich die beiden Produktgruppenziele ableiten:

Produkte: Betrieblicher Unterhalt, Instandhaltung

| XX        | Ziele   |          | Ist12 | Ist13 | Soll14 | Soll15       | Soll16       | Soll17       |
|-----------|---|----------|-------|-------|--------|--------------|--------------|--------------|
| xxx       | Indikatoren   | Standard |       |       |        |              |              |              |
| <b>21</b> | <b>Betriebsbereitschaft der Strasseninfrastruktur sicherstellen</b>   |          |       |       |        |              |              |              |
| 211       | Befahrbarkeit dauernd sichergestellt oder Umfahrung vorhanden (Ausnahme: Naturereignisse, Spezialbewilligungen Polizei) | (>) %    | 100.0 | 100.0 | 100.0  | <b>100.0</b> | <b>100.0</b> | <b>100.0</b> |
| <b>22</b> | <b>Werterhaltung des kantonalen Strassennetzes sicherstellen</b>  |          |       |       |        |              |              |              |
| 221       | Anteil "Instandhaltungskilometer" bezogen auf Gesamtnetz  | (>) %    | 3.1   | 3.0   | 3.0    | <b>2.8</b>   | <b>2.8</b>   | <b>2.8</b>   |

| Statistische Messgrößen                 |  | Einheit   | Ist12  | Ist13 | Soll14 | Soll15        | Soll16        | Soll17        |
|---|--|-----------|--------|-------|--------|---------------|---------------|---------------|
| Betrieblicher Unterhalt Kantonsstrassen |  | (<) CHF/k | 27'000 |       |        | <b>28'000</b> | <b>28'000</b> | <b>28'000</b> |

| Produktgruppenergebnis | Einheit | RE12   | RE13   | VA14   | Vergangene GB-Periode | Plan15 | Plan16 | Plan17 | Aktuelle GB-Periode |
|------------------------|---------|--------|--------|--------|-----------------------|--------|--------|--------|---------------------|
| Kosten                 | TCHF    | 27'649 | 28'678 | 30'159 | 86'486                | 27'627 | 27'512 | 27'742 | 82'881              |
| Erlös                  | TCHF    | -2'957 | -3'338 | -2'461 | -8'756                | -2'891 | -2'991 | -2'841 | -8'723              |
| Saldo                  | TCHF    | 24'692 | 25'339 | 27'698 | 77'730                | 24'736 | 24'521 | 24'901 | 74'158              |

Bemerkungen zu den Zielgrößen:

Die Betriebsbereitschaft der Strasseninfrastruktur wird unter anderem von der Bevölkerung wie auch von der Wirtschaft zu 100 % vorausgesetzt und stellt eine Daueraufgabe der Kreisbauämter dar. Aufgrund der hohen Bedeutung wird dies als Ziel formuliert.

Mit den Sparmassnahmen 2014 wurden die finanziellen Mittel für den baulichen Unterhalt von jährlich 7.2 Mio. Franken auf 6.0 Mio. Franken gekürzt, was einer Reduktion von 17 % entspricht. Im Kontext zum Legislaturplan und der obersten Zielsetzung zur Sanierung des Finanzhaushaltes ist dies nachvollziehbar. Aus gesamtwirtschaftlicher Sicht dürfte eine reduzierte Instandhaltung oder gar ein Aufschieben von baulichen Unterhaltsarbeiten mittelfristig zu Mehrkosten führen. Zwar wird mit dieser Massnahme die Erfolgsrechnung entlastet, führt aber in der Folge langfristig zu höheren Kosten in der Investitionsrechnung, da umfassende Instandsetzungen eigentliche Projekte darstellen.

Der Soll-Wert des Indikators „Anteil Instandhaltungskilometer bezogen auf das Gesamtnetz“ wird unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel auf 2.8 % festgelegt. Der Zielwert würde aus bautechnischer Sicht weiterhin bei 3 % oder darüber liegen.

### Statistische Messgrößen

Eine wichtige Kenngrösse stellt der finanzielle Mitteleinsatz zum betrieblichen Unterhalt der Kantonsstrassen dar, welcher in Franken pro Strassenkilometer ausgewiesen wird. Dies lässt einerseits einen kantonalen Vergleich zu, andererseits lässt sich prüfen, ob die Kosten in Folge des reduzierten baulichen Unterhalts steigen.

### 3.3. Saldovorgabe und Verpflichtungskredit

#### 2. Saldovorgabe

|  | Einheit     | RE12          | RE13          | VA14          | Vergangene<br>GB-Periode | VA15          | Plan16        | Plan17        | Aktuelle<br>GB-Periode |
|--|-------------|---------------|---------------|---------------|--------------------------|---------------|---------------|---------------|------------------------|
| Aufwand  | TCHF        | 32'090        | 33'437        | 34'856        | 100'383                  | 32'450        | 32'355        | 32'585        | 97'390                 |
| Ertrag   | TCHF        | -3'040        | -3'391        | -2'539        | -8'969                   | -2'969        | -3'069        | -2'920        | -8'958                 |
| <b>Globalbudgetsaldo</b>   | <b>TCHF</b> | <b>29'051</b> | <b>30'047</b> | <b>32'317</b> | <b>91'415</b>            | <b>29'481</b> | <b>29'286</b> | <b>29'665</b> | <b>88'432</b>          |
| Saldo der internen Verrechnungen                                 | TCHF        | 2'312         | 2'235         | 2'332         | 6'879                    | 2'324         | 2'324         | 2'324         | 6'972                  |
| <b>Produktgruppenergebnis Total</b>                              |             |               |               |               |                          |               |               |               |                        |
| Kosten   | TCHF        | 34'402        | 35'672        | 37'188        | 107'262                  | 34'773        | 34'658        | 34'888        | 104'319                |
| Erlös  | TCHF        | -3'040        | -3'391        | -2'539        | -8'969                   | -2'969        | -3'069        | -2'919        | -8'957                 |
| Saldo  | TCHF        | 31'363        | 32'281        | 34'650        | 98'294                   | 31'804        | 31'589        | 31'969        | 95'362                 |
| <b>1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen</b> |             |               |               |               |                          |               |               |               |                        |
| Kosten   | TCHF        | 6'753         | 6'994         | 7'029         | 20'776                   | 7'146         | 7'146         | 7'146         | 21'438                 |
| Erlös  | TCHF        | -83           | -52           | -78           | -213                     | -78           | -78           | -78           | -234                   |
| Saldo  | TCHF        | 6'670         | 6'942         | 6'951         | 20'564                   | 7'068         | 7'068         | 7'068         | 21'204                 |
| <b>2 Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen</b>                |             |               |               |               |                          |               |               |               |                        |
| Kosten   | TCHF        | 27'649        | 28'678        | 30'159        | 86'486                   | 27'627        | 27'512        | 27'742        | 82'881                 |
| Erlös  | TCHF        | -2'957        | -3'338        | -2'461        | -8'756                   | -2'891        | -2'991        | -2'841        | -8'723                 |
| Saldo  | TCHF        | 24'692        | 25'339        | 27'698        | 77'730                   | 24'736        | 24'521        | 24'901        | 74'158                 |

#### 3. Verpflichtungskredit

|              |                      | Jahre der GB-Periode 2015-2017 |                   |                   |                   |                   |
|--------------|----------------------|--------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|              |                      | Schweizer Franken              | 2015              | 2016              | 2017              | Total             |
| Globalbudget | Verpflichtungskredit |                                | 29'481'000        | 29'286'000        | 29'665'000        | 88'432'000        |
|              | Zusatzkredit         |                                |                   |                   |                   |                   |
|              | <b>Total</b>         |                                | <b>29'481'000</b> | <b>29'286'000</b> | <b>29'665'000</b> | <b>88'432'000</b> |

### 3.4. Personal

Für die Planjahre 2015 bis 2017 wird von einem konstanten Personalbestand (Arbeitspensen wie auch Anzahl Mitarbeitende) ausgegangen. Die Veränderung gegenüber der vorgängigen GB-Periode ist mit einzelnen Reduktionen der Arbeitspensen begründet (z.B. Rechnungswesen und Verkehrstechnik).

| Anzahl Pensen / Stellenprozente | Stand per<br>31. Dez. | IST12 | IST13 | Plan14 | Vergangene<br>GB-Periode | Plan15 | Plan16 | Plan17 | Aktuelle<br>GB-Periode |
|---------------------------------|-----------------------|-------|-------|--------|--------------------------|--------|--------|--------|------------------------|
| Pensen Mitarbeitende            |                       | 121.9 | 120.3 | 121.8  | 364.0                    | 121.2  | 121.2  | 121.2  | 363.6                  |
| Anzahl Mitarbeitende            |                       | 128   | 127   | 129    | 384                      | 128    | 128    | 128    | 384                    |
| Anzahl Lernende                 |                       | 5     | 5     | 5      | 15                       | 5      | 5      | 5      | 15                     |

### 3.5. Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode

#### 3.5.1. Veränderungen im Leistungsauftrag

Es sind keine wesentlichen Veränderungen im Leistungsauftrag im Vergleich zur letzten GB-Periode zu vermerken.

#### 3.5.2. Vergangene Globalbudgetperiode

| Verpflichtungskredit GB-Periode 2012-2014                                 | In Mio. CHF |
|---|-------------|
| <b>Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss SGB Nr. 150/2011</b>           | 93.4        |
| + Personalsteuerung   | +0.0        |
| <b>Bereinigter Verpflichtungskredit</b>                                   | <b>93.4</b> |
| Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE12 + RE13 + VA14) | 91.4        |
| <b>Zu begründende Differenz</b>   | <b>-2.0</b> |

| Begründung   | Detail | Total       |
|--|--------|-------------|
| <b>Total Personalaufwand</b>   |        | <b>-0.8</b> |
| - Höherer Budgetbetrag, da die Dauer bis zur Neubesetzung einer Vakanz sich konstant erhöht hatte  |        | -0.8        |
| <b>Total Sachaufwand</b>   |        | <b>-1.2</b> |
| - Anschaffung Fahrzeuge  |        | <b>-0.4</b> |
| - Baulicher und betrieblicher Strassenunterhalt inkl. Signalisation Winterdienst, Gebäudeunterhalt |        | <b>-0.6</b> |
| - Übriger Betriebsaufwand  |        | <b>-0.2</b> |
| <b>Total</b>   |        | <b>-2.0</b> |

Die Abweichungen begründen sich wie folgt:

- Personalaufwand:  
Die Abweichung im Personalaufwand ist aufgrund von einer längeren Vakanz-Zeitspanne bis zur Neubesetzung einer Stelle zurückzuführen, die Neubesetzungen konnten nun im 2. Halbjahr 2014 erfolgen.
- Anschaffung Fahrzeuge:  
Die Verschiebung der Kaufentscheide ist der Hauptgrund für den tieferen IST-Wert.
- Baulicher und betrieblicher Strassenunterhalt inkl. Signalisation, Winterdienst, Gebäudeunterhalt:  
Diverse Unterhaltsmassnahmen wurden aufgrund von Änderungen in der Ausführungsplanung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
- Übriger Betriebsaufwand:  
In dieser Kontogruppe ist die Position Strassenentwässerung, welche für das Amt nicht beeinflussbar ist und entsprechende Abweichungen aufweist.

### 3.5.3. Neue Globalbudgetperiode

| Vergleich der vergangenen und zukünftigen GB-Periode                         | In Mio. CHF |
|--|-------------|
| Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits<br>(RG12 + RG13 + VA14) | 91.4        |
| Beantragter Verpflichtungskredit 2015 – 2017                                 | 88.4        |
| <b>Zu begründende Differenz</b>  | <b>-3.0</b> |

| Begründung   | Detail | Total       |
|--|--------|-------------|
| <b>Total Personalaufwand (BJD-R2)</b>  |        | <b>-0.9</b> |
| - Personalaufwand  |        | -0.9        |
| <b>Total Sachaufwand (BJD-R4)</b>  |        | <b>-2.1</b> |
| - Baulicher und betrieblicher Strassenunterhalt inkl. Signalisation,<br>Winterdienst, Gebäudeunterhalt |        | -3.0        |
| + Baurechtszins  |        | 0.9         |
| <b>Total</b>   |        | <b>-3.0</b> |

Die Abweichungen begründen sich wie folgt:

- Personalaufwand:  
Im künftigen Personalaufwand führen einzelne Pensenreduktionen zu einem geringeren Aufwand.
- Baulicher und betrieblicher Strassenunterhalt inkl. Signalisation, Winterdienst, Gebäudeunterhalt:  
Der Massnahmenplan wurde mit der entsprechenden Reduktion der Mittel für Strassenunterhalt umgesetzt.
- Baurechtszins:  
Der Baurechtszins der Raststätten wurde während des 6-Streifenausbaus A1 entsprechend den erwarteten Umsatzeinbussen reduziert. Der Ausbau wird ab 2014 vollendet und somit ist ab 2015 wieder der vollumfängliche Zins budgetiert.

## 4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget

Die Plangrössen basieren auf den Angaben der Bundesverwaltung und fallen für die kommenden Planjahre leicht tiefer aus als angenommen.

|  | Tausend Schweizer Franken | RE12    | RE13    | VA14    | Plan15         | Plan16         | Plan17         |
|--|---------------------------|---------|---------|---------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b> |                           |         |         |         |                |                |                |
| Motorfahrzeugsteuer                          |                           | -42'286 | -43'609 | -43'881 | <b>-44'341</b> | <b>-44'341</b> | <b>-44'341</b> |
| Motorfahrzeugsteuer GVP                      |                           | -8'777  | -8'911  | -8'883  | <b>-8'974</b>  | <b>-9'065</b>  | <b>-9'156</b>  |
| Treibstoffzollanteil                         |                           | -11'622 | -10'952 | -11'013 | <b>-10'334</b> | <b>-10'334</b> | <b>-10'334</b> |
| LSVA   |                           | -13'118 | -13'015 | -11'873 | <b>12'295</b>  | <b>-12'295</b> | <b>-12'295</b> |
| Globalbeiträge Hauptstrassen                 |                           | -843    | -856    | -946    | <b>-964</b>    | <b>-977</b>    | <b>-983</b>    |